

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =  
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per  
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**ST. GALLEN.** – 30 Ostschweizer Logistiker liessen es sich nicht nehmen, einmal hinter die Kulissen der AFG Arena zu gucken. Das Fussballstadion des FC St. Gallen ist 410 Meter lang und hat inklusive der Infrastruktur rund 410 Millionen Franken gekostet.

LE PATRON BIETET IHNEN EIN ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT, TÄGLICH WECHSELNDE MENUS SOWIE VERSCHIEDENE SPEZIALITÄTEN.

Mit Gerichten aus Le Patrons Küche sind Sie effizient, ergänzen Ihr Menuprogramm in gewohnter Qualität und erhalten wenn gewünscht praktische Unterstützung unserer Fachberater vor Ort.

**NOCH MEHR GENUSS?**  
www.lepatron.ch

**Le Patron** *verführt mit Genuss!*  
CRÉATIONS CULINAIRES

**ORIOR MENU AG LE PATRON**  
ROHRMATTSTRASSE 1 | CH-4461 BÖCKTEN  
TELEFON +41 061 985 85 00 | FAX +41 061 985 85 01  
INFO@LEPATRON.CH | WWW.LEPATRON.CH

## Schnappschüsse aus dem Inhalt dieser Ausgabe



**LUZERN/BERN.** – Für jeden Logistikoffiziers-Anwärter gibts nicht Schöneres, als nach 100 Marschkilometern das Ziel, die Kaserne Bern, zu erreichen. Unser Bild entstand am 5. Oktober.



## SFV Nordwestschweiz: Tschüss Pistolenclub und auf Wiedersehen!

Das Endschiessen 2009 stand im Zeichen des Abschiednehmens.

**BASEL.** – Traditionsgemäss traf man sich am Samstag, als von der Martinskirche die Basler Herbstmesse eingeläutet wurde, auf Sichtern bei Liesstal zum letzten Endschiessen des Pistolenclubs unter Schützenmeister Paul Gygax (Jg. 1936). Da bisher kein neuer Leiter gefunden wurde und die Anzahl der aktiven Schützen in den letzten 20 Jahren von rund 40 auf gerade noch 11 Veteranen geschmolzen ist, wurde dieser Anlass zu einem Endschiessen im wahren Sinne des Wortes. Das Messeglöcklein empfanden wir 11 Aufrechten daher als Totenglöcklein zu Ehren unseres 1928 gegründeten Pistolenclubs. Der Schein auf dieser letzten Gruppenfoto trägt; die Stimmung war wehmütig gedämpft. Unser Bild untere Reihe vlnr: Marcel Bouverat, Mario C. Forcella, SM Paul Gygax, Peter Matzinger, Kurt Lorenz; obere Reihe vlnr: Ernst Niederer, Rupert Trachsel, Werner Flükiger, Frédy Gacond, Hans-Ruedi Troxler und Max Gloor.





**BERN** – Brigadier Daniel Roubaty, Kdt LVb Logistik, lud zum ersten Mal seit der Gründung des Lehrverbandes Logistik zu einem Gesamtrapport ein. Aus allen Himmelsrichtungen reisten sie an, um am Jahresrapport 2009 teilzunehmen. Der Chef VBS wurde durch Generalsekretärin Dr. Brigitte Rindlisbacher vertreten. Anwesend war u.a. auch der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey. Fotos: Meinrad Schuler

## **Sämtliche Mitarbeiter des Lehrverbandes Logistik und die Kommandanten trafen sich in Bern**



«Ich werde mich auf neun Themen beschränken, die für uns alle erster Priorität sind. Ich werde nicht lange die Vergangenheit beschreiben und beurteilen. Die kommenden Herausforderungen sind viel wichtiger. Es liegt mir am Herzen, dass Sie alle orientiert sind um was es geht, warum schon wieder etwas Neues auf uns zukommt und welche Entscheide schon getroffen worden sind und was noch offen ist», meinte Br Daniel Roubaty eingangs seines Rapports und zog vom Anfang an die Zuhörer in seinen Bann.